

Beschluss 1: Weiterarbeit Mitgliederdatenbank (MiDa)**Antragsteller*in: Bundesleitung (für die AG MiDa)****Beschlusstext**

- 5 Die AG MiDa wird beauftragt, mit möglichen Anbieter*innen für eine alternative Mitgliederdatenbank ins Gespräch zu gehen. Dabei wird der Fokus auf eine stabile, benutzer*innenfreundliche und effiziente Lösung für die Bereiche Mitgliederverwaltung, Kasse und Veranstaltungen gelegt. Andere, weniger zentrale Funktionen sollen perspektivisch ausgelagert werden, um die Komplexität zu reduzieren und die Systemstabilität zu erhöhen.
- 10 Im Rahmen der Prüfung von Alternativen wird für die Bundeskonferenz eine Entscheidungsgrundlage erarbeitet. Diese soll möglichst viele Vergleichskriterien darstellen, darunter mindestens:
- ein Grundabriss über die Funktionen, insbesondere in den Bereichen Mitgliederverwaltung, Kasse und Veranstaltungen
 - die ungefähren Kosten für den Bundesverband, die Diözesanverbände und ggf. die Bezirks- bzw. Regionalebene sowie die Ortsgruppen bzw. Pfarreien
 - die Benutzer*innenfreundlichkeit
- 20 Eine Einschätzung über die voraussichtliche Systemstabilität ist wünschenswert. Die von der AG MiDa erarbeiteten Vergleichskriterien werden im Vorfeld den Diözesanverbänden zur Verfügung gestellt und eine Möglichkeit zur Partizipation gegeben.
- Die Ergebnisse werden auf der Bundeskonferenz 2025 oder spätestens auf der Bundeskonferenz 2026 vorgestellt, mit dem Ziel eine Entscheidung über das weitere Verfahren mit der Mitgliederdatenbank zu treffen.

25

Angenommen.